

Antrag auf Entschädigungsleistungen für landwirtschaftliche Flächen in der Zone II im Wasserschutzgebiet Altensteig

☐ Hiermit beantrage ich die Entschädigungsleistung in Höhe von 750,00 € / ha
für das Jahr _____.

Adresse Leistungsempfänger:

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Bankverbindung:

Bankinstitut

IBAN

BLZ

Für folgende von mir bewirtschaftete Grundstücke wird eine Entschädigungsleistung
beantragt:

_____ Flurnummer	_____ Gemarkung	_____ amtliche Fläche	_____ ha	☐ Eigentum ☐ gepachtet
_____ Flurnummer	_____ Gemarkung	_____ amtliche Fläche	_____ ha	☐ Eigentum ☐ gepachtet
_____ Flurnummer	_____ Gemarkung	_____ amtliche Fläche	_____ ha	☐ Eigentum ☐ gepachtet
_____ Flurnummer	_____ Gemarkung	_____ amtliche Fläche	_____ ha	☐ Eigentum ☐ gepachtet
_____ Flurnummer	_____ Gemarkung	_____ amtliche Fläche	_____ ha	☐ Eigentum ☐ gepachtet

Hinweise zum Antrag:

-  Der Antrag auf Entschädigungsleistungen muss jährlich neu für das vergangene Jahr gestellt werden.
-  Änderungen der Besitz- oder Pachtverhältnisse müssen umgehend bei den Stadtwerken angezeigt werden
-  Bei neu erworbenen oder gepachteten Flächen ist ein Nachweis auf die Richtigkeit der Angaben zu erbringen (z.B. Kopie des Pachtvertrages, Kopie aus dem Grundbuch)
-  Der Ausgleich für den Abtransport von Gülle wird, wie bisher auch, mit Stellen einer Rechnung inklusive der entsprechenden Nachweise ausbezahlt
-  Ein Bearbeiten eines Antrags kann bei fehlenden Nachweisen nicht stattfinden.
-  Sollten anderweitige Kosten in der nachhaltigen umwelt- und gewässerschonenden Bewirtschaftung der Flächen entstehen, so ist hierfür gesondert der Ausgleich mit entsprechenden Nachweisen zu beantragen.

Datum, Unterschrift